



Zum zweiten Mal findet der „Tag der Elementarbildung“ statt. Foto: Kinderfreunde OÖ

## AKTIONSTAG

# In der Kinderbetreuung fehlen die Fachkräfte

**LINZ.** Den „Tag der Elementarbildung“ am 24. Jänner nützen auch die Kinderfreunde Oberösterreich, um öffentlich aufzuzeigen, dass es noch zahlreiche Verbesserungen in der Elementarbildung braucht.

Ein einheitliches Bundesrahmen-Gesetz, eine gemeinsame Ausbildung aller Pädagogen oder auch eine bessere finanzielle Absicherung der Einrichtungen sind nur drei der Punkte, die Kinderfreunde OÖ-Geschäftsführerin Simone Diensthuber hervorstreicht. „In unserer täglichen Arbeit set-

zen wir uns für die bestmöglichen Entwicklungschancen der Kinder ein, daher fordern wir auch die besten Rahmenbedingungen für die Elementarbildung. Dieser Bildungsbereich muss qualitativ und quantitativ ausgebaut werden. Wir sind auch mit einem immensen Fachkräftemangel konfrontiert, auf den die Politik schleunigst reagieren muss“, betont Diensthuber.

Der ÖDKH, der Österreichische Berufsverband der Kindergarten- und Hortpädagoginnen, ruft bereits zum zweiten Mal am 24. Jänner zum österreichweiten Aktionstag der Elementarbildung auf. ■